

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **4 (1928-1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anerkennung. Die Uebung war überaus vielseitig und sehr interessant angelegt.

In sehr lebenswürdiger Weise hat sich unser Verein der hochw. Herr P. Benedikt aus dem löbl. Stifte Einsiedeln als Feldprediger angeschlossen, und es war beabsichtigt, einen feierlichen Feldgottesdienst beim Kreuz oberhalb der Hütte abzuhalten. Infolge der sehr schlechten Witterung musste der Gottesdienst dann in der Hütte selber stattfinden. Aber dieser Umstand beeinträchtigte die erhebende Feier keineswegs. Die Musik intonierte die Musikstücke, die wir von den Feldgottesdiensten während des Aktivdienstes her noch gut kennen und unser hochw. Herr Feldprediger richtete ein prächtiges Priesterwort an die Soldaten, das von Herzen kam und zu Herzen ging.

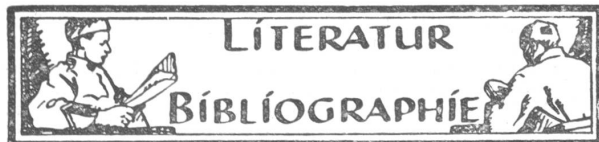
In mehreren Uebungen wurden während den letzten Wochen ein Instruktionkurs mit dem leichten Maschinengewehr durchgeführt.

B

Die Unteroffiziersvereine der Bezirke Baden, Brugg und Zurzach haben am Samstag den 11. August und Sonntag den 12. August 1928 auf dem gebirgigen Juragelände des Bözberges eine ganze Reihe sehr instruktiver Uebungen abgehalten. Herr Major Siegrist, Kdt. Füs.-Bat. 60, der initiative Leiter so vieler Uebungen in unserm Kreise, hat sich auch hier wieder zur Verfügung gestellt und Aufgaben gestellt, die grosses Interesse geboten haben. Die Beteiligung war eine sehr rege. Von Baden allein sind 31 Mann aller Waffen aufmarschiert. Um 19 Uhr war Befehlsausgabe, dann Abfahrt ins Gelände. In verschiedenen Gruppen wurden Wegpatrouillen ausgeführt. Es waren zu rekognoszieren die Fahrmöglichkeiten, die Breiten, die Wegunterlagen, die Steigungen etc., ferner musste man nach Fliegerlandungsmöglichkeiten Umschau halten und zur Zeitbestimmung eine Marschtabelle aufstellen. Während des Nachtmarsches also Arbeit in reichem Masse. Dazu das Kartenlesen nach 1:100 000 im kuperten Gelände des Jura und die Arbeit mit dem Kompass. Wohl zustatten kam eine sternenklare, warme Sommernacht, die den Marsch zu einem grossen Genuss machte und jedem Freund schöner Naturstimmungen Freude bereitet hat. In Oberzeihen, dem kleinen Dörfchen etwas südlich der grossen Bahnlinie Zürich-Basel, trafen sich gegen Mitternacht die Zurzacher und Badener.

Die Patrouillen stärkten sich vom Marsche und nahmen Papier und Bleistift zur Hand, um die verlangte Skizze mit dem Marschbericht zu erstellen. Um 1 Uhr war wieder Aufbruch zu einer Uebung im Vorpostendienst auf Gegenseitigkeit. Die Aufgabe lautete, die wichtigsten Zugänge zu den Bözbergdörfern Linn und Gallenkirch zu sperren. Den bösen Feind stellten die Brugger Kameraden, denen diese Gegend wohl sehr bekannt war. Blinde Munition war bei beiden Parteien auf dem Mann, so dass die Gefechtsaktionen auf dem ganzen Bözberg in der stillen Sommernacht hörbar waren. Nach dieser zweiten Uebung wurde auf dem «Stalden», der Passhöhe, der Morgenkaffee getrunken, der manches schläferige Gemüt nach der durchwachten Nacht wieder in Bewegung gebracht hat. Gegen 7 Uhr wurde auf dem Schiessstande Bözberg eine Wettübung auf die Zehnerscheibe geschossen. 6 Schüsse. Die Durchschnittspunktzahl plus Treffer gab den Rang. Hier hat Baden obenaus geschwungen. In der nächstfolgenden Uebung, dem Distanzschätzen, waren die Brugger siegreich. Die letztere Uebung wurde dadurch zum Wettkampf gestaltet, dass für jede Bezeichnung im Gelände jede Sektion gesamthaft eine Zahl angeben musste. Nach einigen Schätzungen wurde festgestellt, welcher Verein total am wenigsten Abweichungen von den effektiven Distanzen herausgeschätzt hat.

Herr Major Siegrist sprach den Teilnehmern an den wohl gelungenen Uebungen seine volle Anerkennung aus. Die Leistungen waren gute und der Uebungszweck, die Unteroffiziere in den wichtigsten militärischen Aktionen im Training zu halten und daneben rechte Kameradschaft zu pflegen, wurde voll und ganz erfüllt. Um 8 Uhr war die Entlassung und der Heimmarsch nach der Station Brugg.



La Revue militaire suisse. — Rédacteur en chef: Colonel F. Feyler, Administration: Imprimeries Réunies, S. A., avenue de la Gare 23, Lausanne.

Sommaire du No. 7 — Juillet 1928: I. Les manœuvres de la Brigade d'infanterie 2, par le Colonel Rilliet. II. Au sujet

de la liaison de l'infanterie avec l'artillerie, par le Major d'E. M. G. Dubois. III. L'aviation militaire en Tchécoslovaquie, par le Lieut. Ernest Naef. IV. Chronique suisse. V. Chronique française. VI. Informations. VII. Bulletin bibliographique. Lectures d'histoire. Divers.

Sommaire du No. 8 — Août 1928: I. Le futur développement de nos institutions militaires, par le Colonel Wildbolz. II. Au sujet de la liaison de l'infanterie avec l'artillerie, par le Major d'E. M. G. Dubois. (Fin.) III. Le commandement français au début de la guerre européenne, par le Colonel Feyler. IV. Chroniques suisse, — belge, — française, — internationale. V. Informations. VI. Bulletin bibliographique. — Divers.



OFFIZIERSSCHULE.

Motorwagentruppe vom 22. Oktober bis 22. Dezember.

UNTEROFFIZIERSSCHULEN.

Artillerie. F.-Art. Reg 1—8 und Mot. Kan. Btrr. 85 vom 2. November bis 8. Dezember in Bière; vom 2. November bis 8. Dezember in Thun; F.-Art. Reg. 9—12 und Mot. Kan. Btrr. 86—89 vom 2. November bis 8. Dezember in Frauenfeld; F. Hb. Abt. 25—30, Schw. F. Hb. Abt. 1—4, Mot. Hb. Btrr. 91—95 vom 2. November bis 8. Dezember in Kloten; Geb. Art. Abt. 1—6 und Schw. Mot. Kan. Abt. 1—12 vom 2. November bis 8. Dezember auf Monte Ceneri.

Gefreitenschulen der Sanität: vom 5. November bis 4. Dezember in Basel, Genf und Locarno.

Veterinärtruppen. Hufschmiedkurs II vom 21. November bis 6. Dezember in Thun.

Fourierschule: vom 12. November bis 13. Dezember in Thun.

Traintruppe: vom 20. Oktober bis 10. November (W.K. vom 8. bis 20. Oktober) in Thun; Säumertruppe vom 24. November bis 15. Dezember (W.K. vom 12. bis 24. November) in Thun.

WIEDERHOLUNGSKURSE.

2. Division. Sapp.-Bat. 2 vom 1. bis 13. Oktober.
3. Division. Geb. I. Reg. 18 vom 1. bis 13. Oktober. Geb. San. Abt. 13 vom 15. bis 27. Oktober.
4. Division. Frd. Mitr. Abt. 4 vom 8. bis 20. Oktober.
5. Division. F. Btrr. 81 vom 5. bis 20. Oktober; F. Btrr. 82 vom 3. bis 18. Oktober.
6. Division. Art. Beob. Kp. 6 vom 18. Oktober bis 2. November.
- Armeetruppen. Rdf. Abt. 2 vom 8. bis 20. Oktober; Kav.-Brigade 2 vom 8. bis 20. Oktober; Funker-Kp. 3 vom 8. bis 20. Oktober; Flieger-Kpn. 2, 3, 4 vom 8. bis 23. Oktober; Photogr.-Zug 1 vom 8. bis 23. Oktober; Jagd-Flieger Kp. 14, 17, 18 vom 8. bis 23. Oktober; W.K. für Spezialdienste und Nachdienstpflichtige vom 5. bis 20. November.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Neuchâtel. Séances d'entraînement au lancement de grenades: tous les samedis de 14 h. 30 à 17 h. 30 à l'Est du stand de tir au Mail. — Concours annuels de l'A.S.S.O. (fusil, pistolet, grenades): les samedi 22 septembre de 14 à 18 h. et dimanche 23 septembre de 7 à 12 heures. Le challenge «Bessero» sera remis en compétition. Pour agréments les concours, un classement individuel à prix sera établi. Conditions (valables pour chaque concours distinctement): Prix de la passe fr. 2.—. Répartition: le 100% de la recette au 50% des participants. 1er prix fr. 6.—, dernier prix fr. 1.—. — Le samedi 15 septembre à 20 h. 30 au local aura lieu la distribution des prix provenant du tir-fête et des passes annuelles. My.

Oberaargau (Langenthal). Schweiz. Handgranatenwerfen: Sonntag, 23. September 1928, 8 Uhr, auf dem Sportplatz.

Zürcher Oberland. Samstag, 22. Sept., 14 Uhr Pistolen- und Gewehrschiessen, letzte Vorübung. 16 Uhr Handgranatenwerfen. — Sonntag, 23. Sept., 13 Uhr, Wettübung für Pistole, nachher letztes Bedingungsschiessen. 15 Uhr Wettübung für Gewehr. Beide Uebungen Stand Rütli.